

Wiederholungstäter und Neulinge

Am 6. September fand in Schmiedrued bei traumhaftem Spätsommerwetter, der Kreisspieltag des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm statt.

Als erstes starteten die 10 Mixedteams ihr Volleyballturnier. Nach vier Vorrundenspielen in zwei Gruppen spielten die Gruppenersten gegen die Gruppenzweiten um den Einzug ins kleine oder grosse Finale.

Sieger der Gruppe A war einmal mehr Küttigen 1. Sie duellierten sich mit dem Satus Gränichen. Im ersten Satz gestaltete sich das Spiel sehr ausgeglichen. Doch schliesslich setzte sich das eingespielte Team der Küttiger mit 26:24 doch noch durch. Nun schienen die Kräfte bei den Gränichern zu schwinden. Der zweite Satz musste mit 14:25 abgegeben werden.

Im zweiten Halbfinal stand Biberstein, als Gruppenerster, Schlossrued 2 gegenüber. Auch hier zeigte sich, dass beide Teams quasi gleich stark waren. Doch mit 25:20 und 25:21 setzten sich die Bibersteiner schlussendlich durch.

So kam es zum Nachbarschaftsderby zwischen Küttigen 1 und Biberstein. Die Küttiger gewannen den ersten Satz relativ klar mit 25:16. Doch die Bibersteiner gaben nie auf und mussten den zweiten Satz nur mit 23:25 aus den Händen geben.

Auch der kleine Final war umkämpft. Doch der Satus Gränichen verfügte wohl noch über ein Körnchen mehr im Tank und siegte in beiden Sätzen mit 25:23 gegen die Neulinge aus Schlossrued.

So durften sich die Seriensieger aus Küttigen einmal mehr als Kreismeister feiern lassen. Aber sie sind gewarnt, die Konkurrenz schläft nicht und kommt ihnen immer näher...

In der Kategorie Damen waren 5 Teams gemeldet. Sie spielten eine Vor- und eine Rückrunde. Auch hier fiel auf, wie ausgeglichen sich die Matches gestalteten, und die Spielzüge hart umkämpft waren. Dies sieht man den Punkten auf der Rangliste leider nicht an.

Dort schwingt das Team von Dürrenäsch 2 oben aus. Diese Frauen haben in acht Spielen nur gerade einen Satz abgegeben und sich den Kreismeistertitel deshalb mehr als verdient. Nur vier Zähler weniger ergatterte sich Dürrenäsch 1 gefolgt vom TV Teufenthal. Die neu formierten Hirschthalerinnen und Erlinsbacherinnen zahlten in diesem Jahr noch etwas Lehrgeld.

Bei den Herren kämpften 6 Teams um den Tagessieg.

Sie spielten jeden gegen jeden und am Ende des Tages ihre Finalsple.

Auch hier war es schön zu sehen, dass die Spiele eng und die Gegner praktisch gleich stark waren. Würde sich in diesen knappen Duellen der Seriensieger aus Unterkulm behaupten können?

Obwohl Unterkulm durch den Tag einzelne Sätze abgeben mussten, hatten sie nach 5 Spielen, gemeinsam mit Teufenthal 1, am meisten Punkte und erhielten so die Möglichkeit, ihren Titel im grossen Final zu verteidigen.

Um Platz 3 und 4 spielten die Oberkulmer gegen die Lokalmatadoren aus Schmiedrued. Hier setzten sich die Oberkulmer klar mit 25:14 und 25:12 durch. Auf

dem Platz 5 landeten, nach einem knappen und spannenden Entscheidungsspiel, mit 25:23 und 25:21 schliesslich die Bibersteiner vor Teufenthal 2.

Und im grossen Herrenfinal? Den ersten Satz gewannen die Unterkulmer mit 25:17 gegen Teufenthal klar. Doch dann bäumten sich die Teufenthaler auf, kämpften bis zum letzten Punkt und verloren schliesslich den 2. Satz doch noch mit 25:27. Yes, they did it again, die Kreismeister aus Unterkulm. Doch wie sieht es wohl im nächsten Jahr aus?

Doch da war ja noch was, das Kreissteinstossen!

Als neue Siegerin mit dem 12 Kilostein durfte sich, mit einer fantastischen Weite von 4.92m, die Schmiedruederin Samira Hochuli feiern lassen. Dahinter folgten Daniela Reinhard von Biberstein mit 4.35m, dicht gefolgt von der Titelverteidigerin aus Unterkulm, Pamela Wehrli mit 4.20m.

Bei den Herren war der Titelverteidiger Thomas Ruf aus Oberkulm mit dem 18 Kilostein und einer Weite von 6.00m unschlagbar. Ihm folgten Marc Senn aus Biberstein mit 5.10m und knapp dahinter Lukas Bolliger aus Schmiedrued mit 5.00m.

Im Mixedkreissteinstossen holte sich das Ehepaar Alexandra und Thomas Ruf das Triple und siegte zu dritten Mal in Folge.

Die detaillierten Ranglisten mit allen starken Frauen und Männern des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm sind auf der Homepage des Kreises zu finden. (www.ktvaarau-kulm.ch)

Ein grosser Dank geht an den Turnverein Schmiedrued, der mit einer perfekten Organisation und einer wunderbaren Festwirtschaft beste Werbung für dieses schöne Fleckchen Erde Schmiedrued machte.

Im August 2026 reist die Turnerfamilie dann für den Kreisspieltag nach Leutwil. Dort werden wir sehen, ob sich die Kräfteverhältnisse geändert haben oder ob wieder WiederholungstäterInnen zu finden sind.

Für die Spielkommission des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm

Simone Stadler